

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2717/2018

Abteilung: Entsorgungsbetriebe Speyer

Bearbeiter/in: Nebel, Peter

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: WiPl. EBS

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Werkausschuss	14.11.2018	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	29.11.2018	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Einführung eines Mehrwegbechersystems in Speyer

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Einführung des Mehrwegbechersystems „Mannheimer Becher“ in Speyer zu beschließen.

Begründung:

In der Stadtratssitzung am 16.08.2018 hat der Stadtrat aufgrund mehrerer Anträge die grundsätzliche Einführung eines Mehrwegbechersystems in Speyer beschlossen und den Werkausschuss beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.

Der Betriebsführer schlägt die Einführung unter folgenden Maßgaben vor:

1. Die Logistik sowie die Ausstattung der Ausgabestellen mit Mehrwegbechern erfolgt durch die EBS. Hierbei sollen zur Kostenoptimierung möglichst vorhandene Prozesse genutzt werden. D. h., analog dem Verkauf von Restmüllsäcken über externe Ausgabestellen werden die Mehrwegbecher von den EBS beschafft und auf Bestellung durch die Ausgabestellen an diese weiterveräußert. Die Verteilung übernimmt der Kundenservice der Sparte Abfallwirtschaft im Rahmen der täglichen Touren für die Auslieferung und Rückholung von MGB, Säcken und dgl.
2. Hauptansprechpartner für die Ausgabestellen und Akquise von Ausgabestellen ist das Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Speyer bzw. die Wirtschaftsförderung der Stadt Speyer.

Vorgeschlagenes Bechersystem:

Näher betrachtet wurden folgende Systeme:

1. Recup
2. Mannheimer Becher „Bleib deinem Becher treu!“

Bechersysteme z. B. aus Bambus kommen nicht in Betracht, da aufgrund der verwendeten Kleber im Bambus diese nicht für Industrierispmaschinen geeignet sind.

Kosten:

Mannheimer Becher:

Die EBS beschaffen die Becher (3,83 €/St) und verkaufen diese zu 4,- € an die Ausgabestellen weiter (Prozess analog Verkauf Restmüllsäcke). Der Verkaufspreis ist bei allen Teilnehmern fix. Die Verteilkosten der EBS können mit 8,- € je Lieferung und Verteilstelle angenommen werden. In die Werbekampagne kann sich die EBS mit einem Einmalbetrag von 1.000 € einkaufen. Bei angenommenen 30 Ausgabestellen und jeweils durchschnittlich 1 Lieferungen je Ausgabestelle und Monat ergeben sich laufende Kosten für die EBS von 2.880 €/a. Dem steht das Delta von EK- und VK-Preis von 170,- € gegenüber. Somit fallen je Jahr geschätzte laufende Kosten 2.710,- €/a an. Mittel für eine Erstbeschaffung von 1.000 Becher sind im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt.

Für die Stadtverwaltung fallen Personalkosten für Akquise und Betreuung der Ausgabestellen an.

Für die Ausgabestellen fallen keine Kosten außer den Spülkosten an.

Recup:

Beschaffungs- und Verteilkosten sind Sache von Recup.

Für die Stadtverwaltung fallen Personalkosten für Akquise und Betreuung der Ausgabestellen an.

Für die Ausgabestellen fallen neben den Spülkosten Systemkosten zu 1,- € pro Ausgabestelle und Tag (= 365,- €/a) an. D. h., Fa. Görtz z. B. hätte bei angenommenen 10 Filialen in Speyer Systemkosten je Jahr von 3.650,- €/a zu tragen.

Rückgabesystem:

Mannheimer Becher:

Der Kunde kauft den Becher zu 4,- €. Bei Rückgabe erhält der Kunde eine Pfandmarke, mit der er bei einer anderen Ausgabestelle wieder kostenlos einen Becher erhält. Hierdurch wird ein aufwändiges Pfandclearing vermieden. Das Pfandsystem umfasst Becher und Deckel.

Recup:

Der Kunde zahlt für den Becher 1,- € Pfand. Bei Rückgabe erhält der Kunde das Pfand zurück. Das Pfandclearing ist Sache von Recup und in den Systemkosten enthalten. Das Pfandsystem umfasst den Becher, aber nicht den Deckel.

Der Betriebsführer empfiehlt den Mannheimer Becher, da bei diesem die Vorteile (siehe unten) überwiegen.

Recup	Bleib deinem Becher treu
Die Kunden zahlen 1 € Pfad pro Becher. Becher können bei teilnehmenden Betrieben gegen Pfand zurückgegeben werden.	Der Kunde kauft einmalig einen Becher mit Deckel für 4 € pro Stück. Bei Rückgabe des Bechers erhält der Kunde eine Pfandmarke. Die Pfandmarke kann wieder gegen einen Becher eingetauscht werden.
Deckel sind in dem Pfandsystem nicht enthalten. Der Kunde kann sich einen passenden Deckel kaufen (für 1,50 €/Stk.), den er selbst reinigen muss.	Der Deckel ist im Pfandsystem enthalten und wird vom teilnehmenden Betrieb gereinigt.
Die teilnehmenden Betriebe zahlen eine Systemgebühr von 1 € / Tag / Abnahmestelle, entsprechend 365 € / a / Abnahmestelle.	kostenfrei - EBS erwarten hierdurch größere Akzeptanz bei den teilnehmenden Betrieben
Recup liefert den teilnehmenden Betrieben die Becher und nimmt sie auch zurück (immer gegen Zahlung oder Leistung des Pfandbetrags 1 € pro Becher). Kein Invest bei den teilnehmenden Betrieben oder EBS. Hier entstehen höhere Transportemissionen.	In unserem Fall kaufen die EBS die Becher für 3,82 €/ Stk. (Mindestmenge 1000 Stück) und verkaufen an die teilnehmen Betriebe zu 4 €/Stk. Die Logistik ggü. den Abnahmestellen wird von den EBS übernommen. Kosten 8 € pro Lieferung und Verteilstelle.
	Die teilnehmenden Betriebe können entscheiden, ob sie Becher * verkaufen und befüllen oder * verkaufen, befüllen und zurücknehmen (gegen Pfadmarke) oder * nur befüllen mitgebrachter gereinigter Becher.
Die Akquise der teilnehmenden Betriebe erfolgt durch die Stadtverwaltung.	Die Akquise der teilnehmenden Betriebe erfolgt durch die Stadtverwaltung.
Werbekampagne kann genutzt werden, Kosten?	Werbekampagne kostet 1000 € einmalig
3 versch. Bechergrößen 200 ml, 300 ml, 400 ml	1 Bechergröße: 400 ml
Becher werden in Deutschland hergestellt - dies führt zu geringeren Transportemissionen ggü. Herstellung im Ausland	Becher werden in Deutschland hergestellt - dies führt zu geringeren Transportemissionen ggü. Herstellung im Ausland
Regional kaum nutz- und wiederverwendbar (5 x MA, 1 x Hockenheim + weitere)	Regional nutz- und wiederverwendbar (108 x MA + weitere)

Übersicht Vor- und Nachteile:

	Recup	Mannheimer Becher "Bleib deinem Becher treu"
Beschaffungskosten der Becher	↑	↓
Regional nutz- und wiederverwendbar	↓	↑
Industriespülmaschinengeeignet	↑	↑
Deckel wiederverwendbar	↓	↑
Vorhandene Werbekampagne	↑	↑
Laufende Kosten außer Becher	↓	↑
Pfandsystem	↑	↓
Herstellung Becher in Dtl.	↑	↑
Mehrstufige Nutzungsmöglichkeiten (nur Befüllen, nur Verkaufen, etc.)	↓	↑